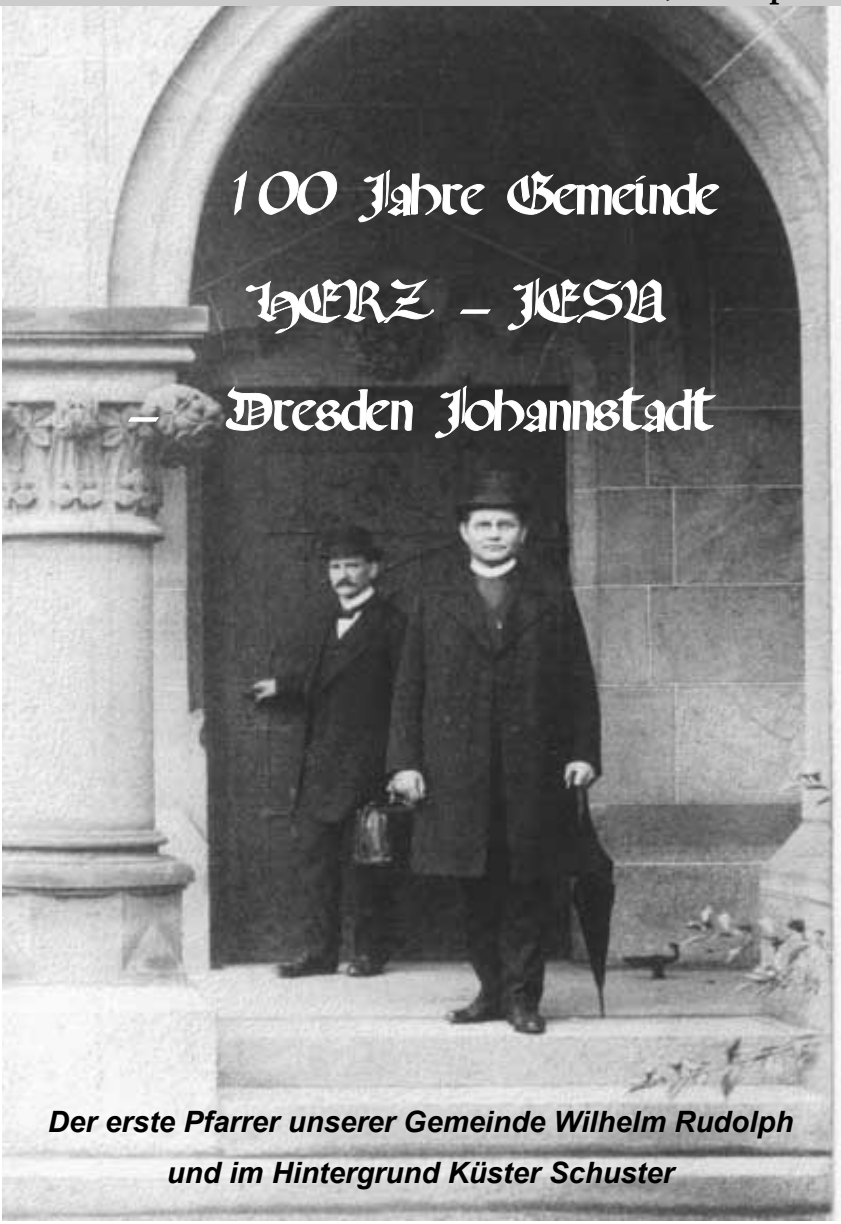
Katholische
Herz-Jesu-Gemeinde
Dresden - Johannstadt

MÄRZ / APRIL / MAI 2004 **0,75 € (Spende)**

100 Jahre Gemeinde HERZ – JESU – Dresden Johannstadt



Der erste Pfarrer unserer Gemeinde Wilhelm Rudolph und im Hintergrund Küster Schuster

Hundert Jahr' und noch viel mehr!

Liebe Gemeindemitglieder von Herz Jesu!

Die Zahl der Hundertjährigen nimmt zu. An einem solchen Tag finden sich die Gratulanten ein. Selbst Bürgermeister, Pfarrer und wer sonst noch einen Namen hat, lässt es sich nicht nehmen, dem Jubilar zu gratulieren.
Am 1. April 2004 (kein Aprilscherz) wird unsere Pfarrgemeinde 100 Jahre alt, das ist ein Anlass dankbarer Erinnerung, des respektvollen Gedenkens an alle die, die in diesem Jahrhundert hier in der Gemeinde Herz Jesu an ihrer Stelle, mit ihren Fähigkeiten und Begabungen, mit ihrem opferbereiten Einsatz lebendige Kirche gebaut haben.
Nachdenklich und erwähnenswert in diesem Zusammenhang sind für mich die Inschriften auf den Glocken unserer Pfarrkirche:

1. Unterdrückung – Aufbruch – Hoffnung (1989)
2. Wir wollen keinem anderen Stern folgen als dem von Bethlehem.
3. Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen.
4. Et verbum caro factum est (und das Wort ist Fleisch geworden.)

Auf ihre Weise bringen diese Aufschriften das wechselvolle Schicksal unserer Gemeinde zum Ausdruck. Es wird erinnert an ein Jahrhundert mit 2 Weltkriegen und deren unheilvollen Folgen, aber auch an die Glaubenskraft von Menschen, immer wieder neu anzufangen. Die Glocken zeigen uns immer wieder die Richtung unseres Weges an, der zum Ziel führt. Sie rufen uns eine unausrottbare Verheißung zu und weisen auf das Fundament unseres Glaubens: den Mensch gewordenen, für uns in den Tod gegangenen und auferstandenen Herrn.
Ist das nicht ein denkwürdiger Anlass, dankbar zu sein für eine hundertjährige Pfarrgemeinde, die sich ihres grundlegenden Auftrages bewusst war und ist, nämlich den Glauben zu bezeugen, den Glauben zu feiern und den Glauben zu leben (martyria, liturgia, diakonia).

Das einhundertjährige Kirchweihfest werden wir dann im nächsten Jahr feiern.

Ihnen allen herzlich verbunden
Ihr

Pfarrer Rudolf Birner

100 Jahre Pfarrei und Kirche „Herz-Jesu“

Teil 9

„In der Herz-Jesu-Kirche wurde das bürgerliche Jahr 1918“, so schrieb Pfr. Bodenburg in die Chronik, „das so verhängnisvoll in der Geschichte des deutschen Vaterlandes immer dastehen wird – denn so tief und so schlimm hätte sich den Absturz aus der Höhe niemand denken mögen – wie üblich mit einem Rückblick und einer Übersicht über die Vorgänge im Gemeinde- und öffentlichen Leben und endlich doch mit dem Te Deum geschlossen.“

„Gewiss hat die deutsche Revolution dem Vaterland vielfach geschadet. Die Waffenstillstands- und die späteren Friedensbedingungen sind durch sie gewisslich nur verschlimmert worden; Arbeit und Brot und Kohlen hat sie nicht gebracht. Das Schiebertum und die Teuerungen wuchsen ins Unendliche. Das 7. Gebot schien vielfach seine Geltung ganz verloren zu haben. Blutige Straßentumulte gab es fast in allen Städten.“ So blieb es nicht aus, dass „infolge des geschaffenen Wirrwarrs manche begüterten Katholiken Sachsen verließen.“

Und doch gab es auch Positives zu berichten: Die Revolution hatte es ermöglicht, dass im September 1919 erstmalig ein Sächsischer Katholikentag in Dresden stattfand, der wegen des vollen Erfolges auch in den folgenden Jahren in jeweils einer anderen sächsischen Stadt (Leipzig, Bautzen, Chemnitz ..) abgehalten wurde. „Alle Stände, alle Gebiete Sachsens waren wohl vertreten, und die Begeisterung war groß.“
Noch etwas Wesentliches muss erwähnt werden: Bereits 1918 begannen die zermürbenden Auseinandersetzungen im Schulkampf. Die befürchtete Trennung von Staat und Kirche bewirkte, dass kompetente Vertreter sowohl der evangelischen als auch der katholischen Kirche miteinander ins Gespräch kamen und gemeinsame Versammlungen lutherischer und katholischer Christen der Stadt Dresden organisierten. Auch die Jahre 1919 und 1920 standen im Zeichen des Schulkampfes. Allein im Pfarrbezirk wurden über 2000 Unterschriften gesammelt für folgende Erklärung: „Wir Unterzeichnete erheben schärfsten Einspruch gegen Einführung der konfessionslosen Schule und fordern nachdrücklich die Beibehaltung unserer katholischen konfessionellen Schulen und Schulgemeinden, insbesondere die Beibehaltung des katholischen Religionsunterrichts in derselben Weise wie früher.“ Trotz der massiven wiederholten Proteste wurde der 4. Nov. 1920 „ein trauriger Tag, an dem die offizielle Übergabe der katholischen Schulen unserer Stadt in die städtische Verwaltung“ erfolgte. Zwar sagte Oberbürgermeister Blüher u.a., „dass die Unterhaltungspflicht der Schulen durch die Stadt als solche mit der Frage der Confessionalität der Schulen nichts zu tun habe“, trotzdem musste Pfr. Bodenburg darum bitten, dass die Schulkapelle auf der Schumannstraße dem Pfarramt zu gottesdienstlichen Zwecken überlassen würde.“ Die Sakristei war bereits in ein Lehrerzimmer umfunktioniert worden, und bei Benutzung eines Klassenzimmers für Elternabende katholischer Kinder musste ein Entgelt an die Stadt gezahlt werden.

Auch die Jahre 1922 und 23 waren immer wieder mit Schulkämpfen ausgefüllt. „1923 brach in den Südlausitzer Schulen für mehrere Monate ein Schulstreik aus, um das Gebet in den katholischen Schulen zu verteidigen. … Der Minister hat nachgeben müssen; die katholischen Eltern haben den Sieg errungen. … Die herrlich verlaufenden Sächsischen Katholikentage fachten immer wieder neuen Kampfesmut an.“

Fortsetzung folgt. Ursula Mertens

GOTTESDIENSTE / FEIERTAGE / FESTE / BESONDERES

Mi.	03.03.	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Fr.	05.03.	15.00 Uhr	**Herz-Jesu-Freitag**, Aussetzung und stille Anbetung
		18.00 Uhr	hl. Messe
		15.00 Uhr)	Frauen laden ein zum **Weltgebetstag** in die
		19.30 Uhr)	Johanneskirchgemeinde Fiedlerstr.
So.	07.03.	9.30 Uhr	**2. Fastensonntag** - Kindergottesdienst
			anschl. Sonntagstreff mit **Fastenessen**
Mi.	10.03.	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
So.	14.03.	9.30 Uhr	**3. Fastensonntag** – hl. Messe und Kinderkirche
Mi.	17.03.	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Fr.	19.03.	18.00 Uhr	**Hochfest des hl. Josef** – hl. Messe
So.	**21.03.**	**9.30 Uhr**	**4. Fastensonntag** - hl. Messe,
			gestaltet von unserer Jugend.
			hl. Messe im ev. Kirchensaal Haydnstr. 23 !!
Mi.	24.03.	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Do.	25.03.	8.00 Uhr	**Hochfest der Verkündigung des Herrn**
			hl. Messe in der Schwesternkapelle St. Joseph-Stift
So.	28.03.	9.30 Uhr	**5. Fastensonntag** – hl. Messe, anschl. Sonntagstreff
		20.00 Uhr	Orgelmusik zur Passion
Mi.	31.03.	9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag in der Fastenzeit
		18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Do.	01.04.	18.00 Uhr	**Gottesdienst** anlässlich des 100. Jahrestages
			unserer Gemeindegründung
Fr.	02.04.	15.00 Uhr	**Herz-Jesu-Freitag**, Aussetzung und stille Anbetung
		18.00 Uhr	hl. Messe
So.	04.04.	9.30 Uhr	**Palmsonntag** – hl. Messe, gestaltet vom Kirchenchor
Di.	06.04.	19.30 Uhr	**Versöhnungsfeier** der Gemeinde mit Beichtgelegenheit
Do .	08.04.	19.00 Uhr	**Gründonnerstag** - Feier des Letzten Abendmahls,
			anschl. Agape im Gemeindezentrum;
			Anbetung in der Werktagskapelle bis 24.00 Uhr
Fr.	09.04.		**Karfreitag**
		10.00 Uhr	Kinderkreuzweg mit Einsammeln des Fastenopfers
		15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn
			Jesus Christus
Sa.	10.04.	9.00 Uhr	**Karsamstag** – Karmetten
So.	11.04.		**OSTERN**
			HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG UNSERES
			HERRN JESUS CHRISTUS
		5.00 Uhr	**Feier der Osternacht** in der Pfarrkirche und im
			St. Joseph-Stift
			anschl. Osterfrühstück im Gemeindezentrum
		9.30 Uhr	Festhochamt
Mo.	12.04.	9.30 Uhr	**Ostermontag** – hl. Messe,
			anschl. Ostereiersuchen der Kinder
So.	18.04.	9.30 Uhr	**Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit** – hl. Messe
			und Kinderkirche, anschl. Sonntagstreff
So.	25.04.	9.30 Uhr	**Festmesse anlässlich des Goldenen**
			Priesterjubiläums von Pfr. Romuald Würstl
		17.00 Uhr	Vesper mit Bischof Joachim Reinelt

So.	**02.05.**	**8.30 Uhr**	**hl. Messe**
			Bitte beachten: Veränderte Gottesdienstzeit
			anlässlich der Konfirmation der Johanneskirchgemeinde
		17.00 Uhr	Maiandacht
		20.00 Uhr	Musik für Gesang und Orgel
Mi.	05.05.	9.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
Fr.	07.05.	15.00 Uhr	**Herz-Jesu-Freitag** – Aussetzung und stille Anbetung
		18.00 Uhr	hl. Messe
So.	09.05.	9.30 Uhr	Kindergottesdienst (Muttertag), anschl. Sonntagstreff
		17.00 Uhr	Maiandacht
So.	16.05.	9.30 Uhr	hl. Messe, Kinderkirche
		15.00 Uhr	hl. Messe im Gemeindezentrum zum **Krankentag**
		17.00 Uhr	Maiandacht
Do.	20.05.	9.30 Uhr	**HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT** – hl. Messe
So.	23.05.	9.30 Uhr	hl. Messe mit Feier der **Erstkommunion**
		17.00 Uhr	Maiandacht
So.	30.05.	9.30 Uhr	**PFINGSTSONNTAG** – Festgottesdienst
		17.00 Uhr	Maiandacht
		20.00 Uhr	Orgelmusik zum Pfingstfest
Mo.	31.05.	9.30 Uhr	**PFINGSTMONTAG** – hl. Messe

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Pfarrkirche

Sa. 18.00 Uhr
So. 9.30 Uhr

Mi. 8.00 Uhr
Fr. 18.00 Uhr

St. Joseph-Stift

So. 9.00 Uhr Krankenhauskapelle
So., Mo., Mi., Fr., Sa.
jeweils 6.30 Uhr
Di. 8.00 Uhr und 17.15 Uhr
Do. 6.30 Uhr und 8.00 Uhr
jeweils in der Schwesternkapelle

Beichtgelegenheit jeden Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Ökumenisches Seelsorgezentrum im Universitätsklinikum Fetscherstr. 74

Jeden Dienstag 19 Uhr Abendandacht,
jeden Donnerstag 12.30 Uhr Besinnung zur Mittagszeit,
jeden Samstag 16.30 Uhr Eucharistiefeier (außer Karsamstag)
Karwoche: Mo. Bis Do. 19.00 Uhr Passionsandacht
Karfreitag 10.30 Uhr evangelischer Gottesdienst
Ostermontag 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 25.April 16.00 Uhr Ökumenischer Vespergottesdienst anlässlich der Woche für das Leben
Donnerstag, 20. Mai – Hochfest Christi Himmelfahrt – 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Pfingstmontag 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Im März ist noch die die Ausstellung „Schritte zum Menschen“ des Künstlers Dr. Modra zu besichtigen. Es handelt sich um Skulpturen aus Mooreiche. Öffnungszeit 7.00 bis 21.00 Uhr

GRUPPEN / KREISE / TREFFEN / BEGEGNUNGEN / ÖKUMENE

Wo zwei oder drei in meinem Namen

Bastelkreis	montags	16.00 Uhr
Bastelnachmittag	Sonntag	(zum Osterfest) 28.03., 15.00-17.00 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Rosenkranzgebet	mittwochs	8.30 Uhr (im Anschluss an die hl. Messe)
Krabbelgruppe	mittwochs	10.00 bis 11.00 Uhr
Jugend	mittwochs	19.00 Uhr
Kinderchor	freitags	15.45 bis 16.30 Uhr
Ministranten	freitags	16.30 Uhr
Kinderkirche für die jüngeren Kinder	Sonntag	14.3., 18.4. und 16.5.04 Beginn 9.30 Uhr in der Pfarrkirche
Pfarrgemeinderat	Donnerstag	22.4. und 27.5.04 jeweils 19.30 Uhr
Seniorentreff	Mittwoch	31.3. und 5.5.04. Beginn jeweils 9.30 Uhr mit der hl. Messe in der Pfarrkirche
Krankentag	Sonntag	16.5.04, 15.00 Uhr hl. Messe Beginn im Gemeindezentrum
Sonntagstreff	Sonntag	7.3. (**mit Fastenessen**), 28.3., 18.4., 9.5.04 jeweils nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum
Pause vor Gott	Donnerstag	11.3., 15.4. und 13.5.04, 19.30-20.30 Uhr. Taizégesänge in der Werktagskapelle
Lektorentreff	Mittwoch	21.4.04., 19.30 Uhr
Eltern der Erst-kommunionkinder	Mittwoch	28.4.04, 20.00 Uhr
Danktag EK-Kinder	Montag	24.05.04 in Oberbärenburg
Maisprung	Samstag	1.5.04: Wandertag für Alt und Jung
Alleinerziehende	Samstag	6.3., 3.4. und 8.5., 15.00 Uhr, im kath. Pfarrhaus Pillnitz

---

3 Glaubensabende in der Fastenzeit „Stärke meine Brüder und Schwestern“

Donnerstag,	18.03., 19.30 Uhr:	Bildung – eine lebenslange Herausforderung Dr. Joachim Klose, Direktor Kath. Akademie
Donnerstag,	25.03., 19.30 Uhr:	Hl. Messe: Gipfel und Quelle des Lebens! Oder? Pfr. Johannes Groß, Dresden-Pieschen
Donnerstag,	01.04., 19.30 Uhr:	Menschen am Kreuzweg. Was sagen sie uns? P. Markus Franz SJ, Haus Hoheneichen

---

Ökumenischer Weltgebetstag	Freitag	5.3.04, 15.00 und 19.30 Uhr: Frauen laden ein in die Johanneskirchgemeinde Fiedlerstr. Thema: „Im Glauben gestalten Frauen Zukunft“
Jugendkreuzweg	Freitag	02.04.04 Beginn: 22.00 Uhr an der Kathedrale

Vorankündigungen:.

Sa. 05.06.2004	Bistumswallfahrt nach Wechselburg anlässlich des Bonifatiusjahrs
16.-20.06.2004	Katholikentag in Ulm
Sa. 19.06.2004	2.Nacht der Kirchen
2./3. Juli 2004	Gemeindefest
12.-19.07.2004	RKW im Schwarzwald „Mederlehof“

Es geht wieder um`s „liebe Geld“ …

Allen möchten wir Dank sagen, die uns im vergangenen Jahr ihr Kirchgeld überwiesen oder ins Pfarramt gebracht haben. Es sind **9.125** € eingekommen. Diese haben uns sehr geholfen, einen Teil der Schulden, die anlässlich der Renovierung der Kirche entstanden sind, zu begleichen.
Wir bitten und vertrauen darauf, dass Sie uns auch in diesem Jahr wieder unterstützen. Bitte überweisen Sie den Betrag auf unser Konto - ein Überweisungsbeleg liegt bei, Sie können aber auch persönlich ins Pfarrbüro kommen.
Ebenso bitten wir, falls Sie das Gemeindeblatt auch weiterhin beziehen möchten, um 3,00 € für das Jahr 2004.

Ganz herzlichen Dank!

Flohmarkt

Der Förderverein des Kinderhauses Arche Noah lädt alle Interessierte zum Flohmarkt für Kindersachen, -spielzeug und -zubehör ein!

Samstag, dem 20.03.04, von 14.00 bis 17.00 Uhr,
Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Gemeinde, Borsbergstr. 13.

Tschernobylaktion

Wie bereits angekündigt, kommen vom **2. bis 25. Juni 2004** wieder 14 Tschernobylkinder mit 2 Dolmetscherinnen in unsere Gemeinde. Wir sind sehr dankbar, dass sich schon etliche Eltern gemeldet haben, die bereit sind, ein Kind aufzunehmen. Auch für die bereits eingegangenen Sach- und Geldspenden sind wir dankbar.
Es ist uns gelungen, die Kinder in der Zeit vom 06.06. bis 13.06.04 im Kindererholungsheim „Querxenland“ / Seifhennersdorf unterzubringen. Nun haben wir an Sie die große Bitte, uns bei der Aufbringung der entstehenden Kosten zu helfen. Es fehlen uns noch je 130,- € für 4 Kinder. Außerdem suchen wir noch Quartiereltern für 4 Kinder.
Wer bereit ist, uns zu helfen, melde sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Ursula Scholz, Tel. 0351-449480.
Im Voraus vielen Dank für Ihre Bereitschaft!

Herzliche Einladung an alle Interessierte an der gegenwärtigen Situation im Heiligen Land.

Der Deutsche Verein vom Heillgen Lande in unserem Bistum, dessen Vorsitzender ich bin, lädt seine **Mitglieder und alle Interessierte** zu einer **Versammlung**
am **Freitag, dem 26.03.2004 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr** in unser **Gemeindezentrum** ein.

Msgr. Helmut DANIELS, Geistlicher Leiter des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande aus Köln, informiert in einem **Vortrag über „Jerusalem – Stadt der drei Weltreligionen“.**
Darüber hinaus wird –gemeinsam **mit einem Gast aus dem Heiligen Land** – ausführlich über die aktuelle Herausforderungen, Aufgaben und Projekte in Israel, Palästina und angrenzenden Ländern informiert.

Aus organisatorischen Gründen, bitte ich um eine **Rückmeldung**, wenn Sie teilnehmen möchten, **bis 15.03,20004**.

Pfarrer Rudolf Birner

Jugendfahrt 2004

Die diesjährige Jugendfahrt (15.02.- 20.02.) führte uns in die Tschechische Republik nach Vratislavice bei Liberec. Wir, das heißt 15 Jugendliche, Kaplan Stanislav Madro und ich als Praktikant verbrachten dort fünf schöne Tage im tiefen Schnee. Untergebracht waren wir in einem Haus, das zur katholischen Pfarrei von Vratislavice gehört. Jeden Tag unternahmen wir einen anderen Trip in die Umgebung. Den ersten Tag fuhren wir gleich nach Liberec, der nächst größeren Stadt bei Vratislavice, zum Sightseeing oder Shoppen. Abends wurde stets gekocht und man saß dann noch bei lustigen Spielen beieinander. Das „Topspiel" während der Fahrt hieß „Nacht in Palermo", welches manches mal bis tief in die Nacht gespielt wurde. Auch Besinnliches kam nicht zu kurz. Jeden Abend bereiteten einige von uns ein Abendgebet vor. Alle Gebete waren gut gelungen.
Am zweiten Tag wanderten wir zum Jeschken, einem hohen Berg im Isergebirge. Nach dieser anstrengenden Wanderung hatten wir uns das Abendessen redlich verdient. Der darauf folgende Tag bot uns zwei Möglichkeiten. Wir konnten entweder zwischen Schwimmen in einem Spaßbad oder einem Besuch im Zoo entscheiden. Die meisten entschieden sich für´s Schwimmen. Als wir alle wieder in Vratislavice waren, gab es einen regen Austausch zwischen Schwimmern und Zoobesuchern über die interessantesten und witzigsten Erlebnisse vom Tag.
Am Donnerstag ging es weiter hinaus in die Umgebung. Wir wollten ein Schloss besichtigen. Dies hatte jedoch geschlossen und so fingen einige an, die ersten Schneebälle zu formen und zu werfen, welches in einer Schneeballschlacht endete. Danach ging es in ein kleines Restaurant zur Stärkung. Als wir mit dem Zug wieder nach Vratislavice fahren wollten, streikte der Motor der Lok. Doch nach recht kurzer Zeit, war auch dieser Schaden behoben und es ging in unser tschechisches Zuhause.
Abends trafen wir uns mit den Jugendlichen aus der Gemeinde. Es waren vier und wir 17 erschienen gegenüber ihnen doch als eine Riesengruppe. Die Jugendlichen erzählten uns ihre Situation als Christ in Tschechien und wir erzählten unsere. So kam es zu einem interessanten Austausch. Als wir nach dem Treffen nach hause gingen, sickerte zu einigen durch, dass die letzte Nacht in Vratislavice eine Lange wird. Einige von uns hatten sich eine Schnitzeljagd bei Nacht ausgedacht. Und so gingen gegen Mitternacht die Jäger los, die Hasen zu jagen. Nach gut zwei Stunden Marsch, waren die Jäger zu langsam und machten keine fette Beute, „erlegten" gerade mal zwei Hasen. Das konnte die Stimmung aber nicht schmälern und so ging es müde aber froh nach Hause.
Am nächsten Morgen blieb uns nur noch Zeit zum Frühstücken, Kofferpacken und Aufräumen, ehe es mit dem Zug wieder Richtung Heimat ging.

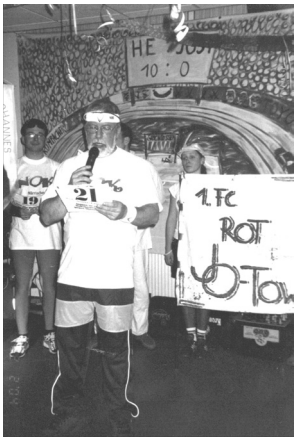
Janfelix Müller

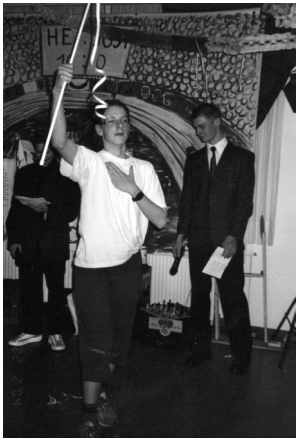
Nachlese zum Gemeindefasching

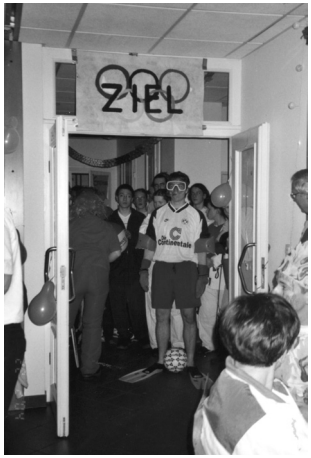
HE JOST

IM OLYMPIAFIEBER

(Das Logo setzt sich aus den drei beteiligten Gemeinden Herz-Jesu – Johannis – Striesen zusammen!)

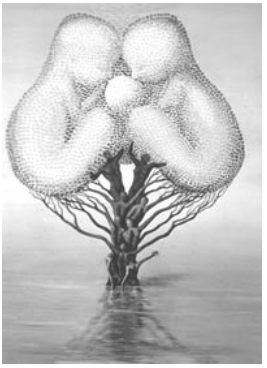






Herzlichen Dank an alle, die gekommen waren und an die, welche mithalfen unseren Gemeindeabend in der Faschingszeit zu einem lustigen und schönen Erlebnis werden zu lassen!

LEBEN UND STERBEN



Das Sakrament der Taufe empfingen:
Emilia Aleksandra Scholte, Quirin Halder

Das 65. Professjubiläum feiert am 19.04.04:
Sr. M. Cölina Kuschel

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 15.05.04:
Ursula und Fritz Jakob

Das Fest der Silberhochzeit feiern am 21.04.04:
Sylvia und Fred Kolodziejczyk

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:
Maria Theresia Schult (78 Jahre), Josef Schernich (90 Jahre)

Sie alle wollen wir besonders in unser Gebet einschließen.

Unsere Erstkommunionkinder:

Miriam Buck, Maria-Theresia Heidrich, Johannes Leicht, Sophia Milde, Frederike Pohl, Franziska Ragaller, Jasmina Wagner, Marie Wald

Wir gratulieren unseren Senioren und allen Gemeindemitgliedern, die in diesem Zeitraum Geburtstag feiern, und wünschen vor allem Gesundheit und Gottes Segen!
(hier genannt ab 70, 75, 80 Jahre und älter)

Im März 2004;	**Herr Siegfried Wurm**	**84 Jahre**	**01.03.1920**
	Frau Erika Forkert	**80 Jahre**	**04.03.1924**
	Herr Siegried Knaus	**70 Jahre**	**05.03.1934**
	Frau Else Reichelt	**81 Jahre**	**11.03.1923**
	Herr Rudolf Simm	**84 Jahre**	**16.03.1920**
	Herr Max Halgasch	**83 Jahre**	**18.03.1921**
	Frau Emma Richter	**90 Jahre**	**18.03.1914**
	Herr Herbert Golla	**84 Jahre**	**19.03.1920**
Im April 2004:	**Frau Josefa Schumann**	**80 Jahre**	**02.04.1924**
	Frau Maria Hocke	**82 Jahre**	**03.04.1922**
	Frau Ruth Obersteiner	**70 Jahre**	**04.04.1934**
	Herr Gerhard Bittner	**75 Jahre**	**07.04.1929**
	Frau Elisabeth Wopat	**82 Jahre**	**08.04.1922**
	Frau Margot Hähne	**75 Jahre**	**09.04.1929**
	Frau Magdalene Tschauder	**70 Jahre**	**10.04.1934**
	Frau Theresia Heinrich	**86 Jahre**	**12.04.1918**
	Herr Richard Eith	**80 Jahre**	**14.04.1924**
	Frau Elfriede Steglich	**80 Jahre**	**19.04.1924**
	Frau Ruth Horak	**89 Jahre**	**19.04.1915**
	Herr Klaus Fichtner	**70 Jahre**	**26.04.1934**
Im Mai 2004:	**Frau Helene Posner**	**87 Jahre**	**01.05.1917**
	Frau Magdalene Chudy	**92 Jahre**	**02.05.1912**
	Frau Martha Baier	**81 Jahre**	**02.05.1923**
	Frau Elisabeth Litzki	**80 Jahre**	**04.05.1924**
	Frau Josephine Schulze	**98 Jahre**	**08.05.1906**
	Frau Anna Pilz	**80 Jahre**	**08.05.1924**
	Frau Christa Czech	**70 Jahre**	**10.05.1934**
	Herr Franz Horntrich	**80 Jahre**	**13.05.1924**
	Frau Irmgard Schernich	**82 Jahre**	**20.05.1922**
	Frau Johanna Forkert	**83 Jahre**	**21.05.1921**
	Frau Erika Mierzwiak	**80 Jahre**	**26.05.1924**
	Frau Gertrud Gulich	**83 Jahre**	**28.05.1921**
	Herr Manfred Weigang	**75 Jahre**	**29.05.1929**
	Frau Elfriede Sonntag	**70 Jahre**	**30.05.1934**

Öffnungszeiten der
Herz-Jesu-Kirche
ab 05. Mai 2004
jeweils mittwochs
von 15 bis 17 Uhr

Anmerkung der Redaktion:
Gern nehmen wir Anfragen, Kritiken, Beiträge und Hinweise zur Gestaltung unseres Informationsblattes entgegen. Diese können Sie dem Pfarrgemeinderat sowie dem Pfarrbüro mitteilen. Wir sind für jede Anregung dankbar

Katholische Herz-Jesu-Gemeinde

Dresden-Johannstadt
Borsbergstraße 13

01309 Dresden

Pfarrer **Rudolf Birner** 4 49 48 22
Funktelefon 0175 / 2 90 02 02
Fax 4 49 48 24
E-Mail herz-jesu.dd@ t-online.de
Internet www.herz-jesu-dd.de
Kpl. Pater **Stanislaw Madro SVD** 44 40 25 68
Pfarrbüro 44 94 80
Fax 4 49 48 21
Gemeindereferentin **Christine Claus** 4 49 48 26

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Sekretärin Ursula Scholz

Dienstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr
Donnerstag	8 bis 14 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Kinderhaus Arche Noah
Anton-Graff-Straße 8
01309 Dresden
Leiterin **Sabine Ritschel**
Telefon/Fax 4 41 61 10

Bankverbindung der Herz-Jesu Gemeinde:
Kontonummer **82 80 932** - Liga-Bank - BLZ **750 903 00**

Dieses Infoblatt und weitere Bilder aus unserem Gemeindeleben können Sie auch im Internet auf unserer Homepage ansehen bzw. sich herunterladen!